

## Anmeldung:

Bitte lassen Sie uns **bis Freitag, 31.01.2020**, wissen, dass Sie kommen werden. Sie können uns anrufen 07641-9335890 oder eine E-Mail schicken an: [catharina.klein@bw-lv.de](mailto:catharina.klein@bw-lv.de)

## Anfahrt:

Landratsamt Haus am Festplatz, Schwarzwaldstr. 4, 79312 EM  
Mit der Bahn: Bahnhof Emmendingen, ca. 10 Minuten zu Fuß  
Mit dem Auto: Parkplatz Stadtmitte / Festplatz

## Kontakte:

### **bwlv**

Baden-württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Fachstelle Sucht Emmendingen  
Hebelstr. 27  
79312 Emmendingen  
07641 – 9335890

Fachstelle Sucht Freiburg  
Baslerstr. 61  
79100 Freiburg  
0761 – 1563090

Catharina Klein, [catharina.klein@bw-lv.de](mailto:catharina.klein@bw-lv.de)  
Klaus Limberger, [klaus.limberger@bw-lv.de](mailto:klaus.limberger@bw-lv.de)  
Joachim Blank (Projektleitung), [joachim.blank@bw-lv.de](mailto:joachim.blank@bw-lv.de)

### **vdek**

Verband der Ersatzkassen e. V.  
Landesvertretung Baden-Württemberg, Christophstr. 7, 70178 Stuttgart,  
Tel.: 0711/ 23954-19 oder -31  
Frank Winkler (stellv. Leitung), [frank.winkler@vdek.com](mailto:frank.winkler@vdek.com)  
Priya Murugaraj (Projektmanagerin), [priya.murugaraj@vdek.com](mailto:priya.murugaraj@vdek.com)

### **Handlungsleitfaden und Projektbericht:**

[Fachstelle Sucht Emmendingen](#)

→ Prävention

[Fachstelle Sucht Freiburg](#)

→ Projekte



**Gesunde  
Lebenswelten**  
EIN ANGEBOT DER ERSATZKASSEN



*gesund und un-abhängig älter werden*

## Einladung und Programm

**Projektveranstaltung**  
am Mittwoch, 12. Februar 2020, 17-19 Uhr

**Haus am Festplatz, Emmendingen**

## gesund und un-abhängig älter werden

Sehr geehrte\*r Leser\*in,  
wollen Sie das nicht auch? In Würde und selbstbestimmt altern? Die Realität hält mit Renteneintritt jedoch Herausforderungen bereit, welche wir manchmal geneigt sind, mit Medikamenten, Alkohol oder Nikotin zu betäuben. Diese Mittel bergen gesundheitliche Risiken, die auch zu Abhängigkeiten führen können.

Diesen Risiken widmet sich das Projekt „*gesund und un-abhängig älter werden*“ der **bwlv** Fachstellen Sucht Emmendingen und Freiburg mit der Förderung der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg und ihren Ersatzkassen.

Von März 2018 bis Februar 2020 wurden hierzu in zwei teilstationären und einer vollstationären Pflegeeinrichtung Maßnahmen zur Sensibilisierung im Umgang mit Suchtmitteln entwickelt, durchgeführt, evaluiert und in einem Handlungsleitfaden verschriftlicht.

Die Projektpräsentation wird umrahmt von zwei spannenden Vorträgen:

**Dr. Ernst Pallenbach:** Risiken und Nebenwirkungen von Schlaf- & Beruhigungsmitteln

**Prof. Dr. Ursula Immenschuh:** Würdevoller Umgang mit Menschen mit einem riskanten Gebrauch von Medikamenten, Alkohol und Nikotin

Gerne möchten wir im Rahmen dieser Veranstaltung die gewonnenen Ergebnisse mit Ihnen teilen und Sie dazu einladen, diese in die Praxis umzusetzen. Der bwlv und der vdek freuen sich, Sie in Emmendingen begrüßen zu dürfen, danken für Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine anregende Veranstaltung.

Joachim Blank  
bwlv, Projektleitung

Frank Winkler  
vdek-Landesvertretung BaWü

## Programm

**Beginn: 17 Uhr**

**Ende: ca. 19 Uhr**

### **Begrüßung und Einführung**

Joachim Blank und bwlv-Projektteam

### **Das Engagement der Ersatzkassen im Rahmen der Gesunden Lebenswelten**

Frank Winkler, vdek - Verband der Ersatzkassen BaWü, Stuttgart

### **Vortrag: „Schlaf- und Beruhigungsmittel – worin liegen die Risiken?“**

Dr. Ernst Pallenbach, Pharmazeut

### **Projektbilanz und Ergebnisse**

Catharina Klein, Klaus Limberger, Joachim Blank, bwlv

### **Vortrag: "Ich schäme mich, weil ich trinke" oder „ich trinke, weil ich mich schäme“**

Prof. Dr. Ursula Immenschuh,  
Katholische Hochschule Freiburg

### **Ausklang**

### **Rahmenprogramm:**

Info-Stände der Projekteinrichtungen:

Caritas Prälat-Stiefvater-Haus, Ehrenkirchen  
Diakonie Tagespflege Haus zum Engel, Emmendingen  
DRK Tagespflege Hilda, Waldkirch-Kollnau

und KooperationspartnerInnen